

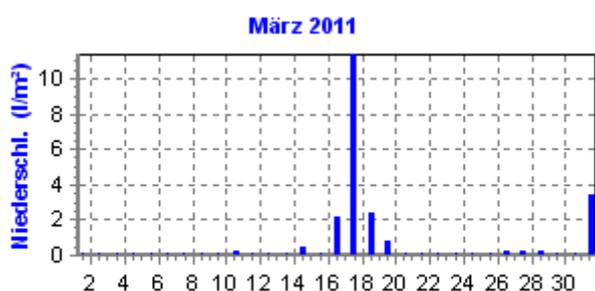
Monatsberichte 2011

Beachten: Der grafische Temperaturverlauf zeigt die **Durchschnittswerte**, nicht Maximal- u. Minimalwerte
Werner Neudeck – Schenkstr.17 – 86609 Donauwörth Mail: wetter@wernerneudeck.de

März



© WzWin32 - Wetterstation Donauwörth - copyright W.Neudeck



© WzWin32 - Wetterstation Donauwörth - copyright W.Neudeck

Erwähnenswert:

Der Monat zeigte sich im ersten Drittel recht kalt. So lag die Durchschnittstemperatur bis zum 9. bei nur 1,4°C, also 3,8°C unter dem Schnitt (jeder Tag ein Frosttag). Es war also von der Temperatur her eher Winter als Frühling. Erst ab dem 10. erfolgte ein deutlicher Wandel, der sich bis zum 15. fortsetzte. Dann allerdings brach die Temperatur bis zum 20. erneut massiv ein. Erst danach setzten sich wirklich frühlingshafte Temperaturen durch und wir erreichten ziemlich pünktlich am 25.3. die sog. Gründlandtemperatur (normal am 24.3.), die den Beginn der Vegetationsperiode kennzeichnet.

Im Gegensatz zu den vorangegangenen Monaten begann der März recht sonnig und so kamen bis zum 8. bereits 60 Sonnenstunden zusammen, also fast soviel wie im ganzen Februar. Dieses starke Sonnen- Plus zeigt sich auch daran, dass wir nur 5 Tage mit einer Stunde oder weniger, dagegen **15 Tage** mit 8 Stunden oder mehr erreichten. Mit dazu beigetragen hat sicherlich die geringe Zahl von nur 3 Nebeltagen (genau im Schnitt). Das Resultat war eine Sonnenscheinzeit von **180 Stunden** (normal 125 Stunden). Somit wurde der Monat zum sonnenreichsten März mit 43% mehr Sonnenschein als üblich..

Interessant am Rande:

Auch in diesem Monat war Niederschlag Mangelware. Die bislang längste Trockenperiode des Jahres dauerte 10 Tage und nach wenigen Niederschlagstagen in Monatsmitte ging es ab dem 20. bereits wieder trocken weiter. So erwies sich dieser Monat ähnlich niederschlagsarm wie bereits der Februar. Schneefall war sowieso komplette Fehlanzeige, die üblichen 4 Schneetage fielen aus.

Der Monat war fast so windarm wie die beiden Vormonate und es traten nur 3 Tage mit 30 km/h oder mehr auf..

Der Monat lag mit einer Durchschnittstemperatur von 5,9°C merklich über dem Schnitt (normal 5,2°C).

Es gab 11 kalte Tage (normal 16), 15 Frosttage (normal 13) und keinen Eistag (normal einen).

Das Tagesmaximum von 18,9 °C wurde am 25. um 15 Uhr 55 erreicht, die Minimaltemperatur betrug -5,2 °C am 8. um 6 Uhr 15.

Der Luftdruck sank von Monatsbeginn an bis zum 17. stetig, um dann nach täglichem Druckanstieg am 23. den Höchstwert des Jahres mit 1036,7 hPa zu erreichen. So wurde letztlich ein Schnitt von 1020,4 hPa erreicht.

Die Niederschlagsmenge lag mit 21,4 l/m² erneut extrem unter dem Schnitt (**nur 34% des üblichen Niederschlags**). Den höchsten Tageswert mit 11,4 Litern erzielten wir am 17. - bei Dauerregen von 9 Uhr bis 24 Uhr.

Mit 10 Niederschlagstagen (dabei 8 Tage mit geringsten Regenmengen) lagen wir deutlich unter dem Schnitt (normal 13).

Die höchste Windgeschwindigkeit wurde am 7. um 12 Uhr 40 mit 42 km/h gemessen. (windgeschützte Lage)

Die durchschnittliche Windgeschwindigkeit lag mit 8,3 km/h recht niedrig. Dabei blies der Wind hauptsächlich aus Nordwest.

Gesamteindruck:

Der meteorologische Frühlingsbeginn startete so, wie man ihn sich wünscht: fast gantztägig Sonne und eine für Märzbeginn angenehme Temperatur von 10°C. Allerdings trübte ab dem 2. ein extrem kalter, heftiger Nordostwind die Freude am immer noch gantztägigen Sonnenschein, der über die Faschingstage (ausgenommen den Faschingssonntag) anhielt. Diese Schönwetterperiode wurde erst am 10. mit unbedeutendem Niederschlag beendet. Doch bereits am Nachmittag des 11. kam die Sonne wieder zum Vorschein und die Temperatur stieg an, um am 12. frühlingshafte 15°C zu erreichen, was sich bis zum 15. bei erneut zunehmendem Sonnenschein noch auf 18°C steigerte. Gänzlich ungewohnt setzte am 16. leichter und am 17. kräftigerer Regen ein, der aber dringend erforderlich war. Gleichzeitig kam es aber zu einem erheblichen Temperaturrückgang., der nach Aufklaren am 20. in den Folgetagen sogar wieder zu Nachtfrost führte. Doch fast pünktlich zum kalendarischen Frühlingsanfang stellt sich dieser mit gantztägigem Sonnenschein und Temperaturen bis zu 19°C auch tatsächlich ein. Am 27. war es mit diesem Frühlingsanflug für einen Tag vorbei, doch dann ging der Monat mit schönstem Sonnenschein zu Ende. **Insgesamt betrachtet** war der Monat sehr sonnig und extrem trocken bei etwas überdurchschnittlichen Temperaturen.